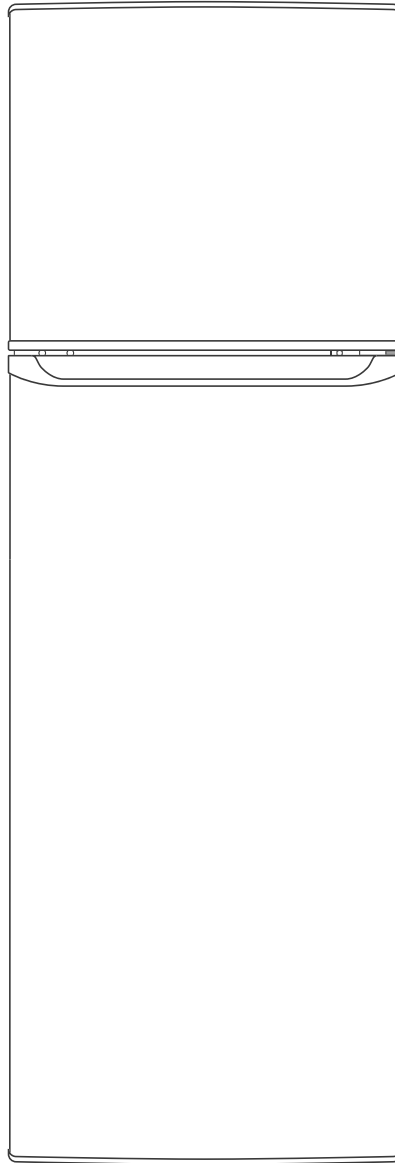


BCD-295 VW, BCD-295 VS
BCD-295 VB, BCD-295 VR
BCD-295 VW CA2, BCD-295 VS CA2
BCD-295 VB CA2, BCD-295 VR CA2



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Hanseatic Kühl-Gefrier-Kombination



Anleitung/Version:
93134_20150819
Bestell-Nr.:
341 046, 648 714,
840 878, 727 479,
576 447, 345 008,
707 895, 653 899

Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

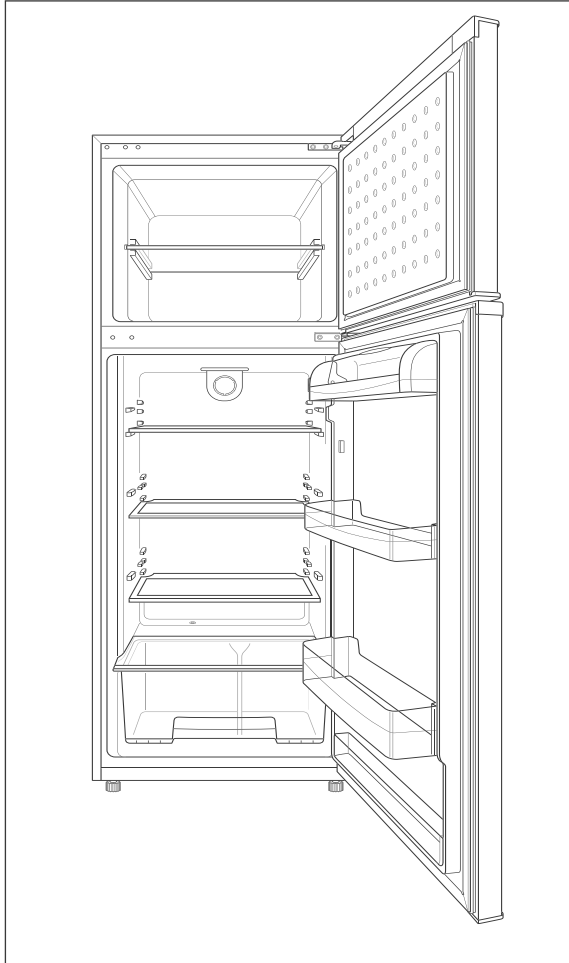
Lieferung	3	Unser Service	24
Lieferumfang	3	Beratung, Bestellung und Reklamation	24
Lieferung kontrollieren	3	Reparaturen und Ersatzteile	24
Verpackungs-Tipps	3		
Zu Ihrer Sicherheit	4	Umweltschutz	25
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Gerät entsorgen	25
Begriffserklärung	4	Unser Beitrag zum	
Sicherheitshinweise	4	Schutz der Ozonschicht	25
		Datenblatt	27
Inbetriebnahme	8		
Transportieren und Auspacken	8		
Geeigneten Standort wählen	8		
Gerät aufstellen und ausrichten	9		
Türanschlag wechseln	9		
Grundreinigung	12		
Gerät anschließen	12		
Geräteteile	13		
Bedienung	14		
Gerät ein- und ausschalten	14		
Temperatur regeln	15		
Glasablagen umsetzen	15		
Türfächer umsetzen	15		
Raumteiler umsetzen	15		
Nahrungsmittel kühlen	16		
Tipps für das Kühlen	16		
Qualität erhalten	16		
Nahrungsmittel einfrieren	17		
Erstes Einfrieren /			
Mehr als 3,5 kg einlagern	17		
Eiswürfel bereiten	17		
Tipps zum Gefrieren	18		
Pflege und Wartung	19		
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	19		
Außenwände reinigen	19		
Kühlbereich abtauen	19		
Kühlbereich reinigen	20		
Gefrierbereich abtauen und reinigen	20		
Glühlampe wechseln	21		
Fehlersuchtablette	22		



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

Kühlbereich mit:

- 3 Glasablagen, verstellbar
- 1 Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
- 1 Schublade für Obst und Gemüse
- 1 Raumteiler für die Schublade
- 1 Türfach, verstellbar
- 1 Türablage, verstellbar
- 1 große Türablage, verstellbar
- 1 schmale Türablage, verstellbar

Gefrierbereich mit:

- 1 Glasablage, herausnehmbar

1 Kunststoff-Einsatz zum Türanschlagwechsel

1 Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite 8).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 24).

! WARNUNG!

Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist.

Verpackungs-Tipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Zu Ihrer Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben,
 - wenn es sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - wenn es Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt. In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Unser Service“ auf Seite 24).
- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit Sie es im Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Gerätes beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.

- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Immer am Netzstecker selbst nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Unser Service“ auf Seite 24).

Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze und der gesamte Raum oberhalb des Gerätes frei bleiben.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Halten Sie die Mindestabstände ein (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 8).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, bei der Aufstellung oder Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Risiken für bestimmte

Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorsichtsmaßnahmen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran ersticken.
-

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
 - Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
 - Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
 - Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Datenblatt“ auf Seite 27).
-

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.
 - Gefrierbereich: keine kohlenstoffhaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus. Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten. Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.
 - Kühlbereich: hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.
-

Gesundheitsgefahren bei Gefriergut!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile "Klimaklasse" auf Seite 27).
-

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
 - Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Keine Gegenstände in den Ventilator (14) stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken.
- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.

- Beim Transport und der Inbetriebnahme beachten:

- Gerät nicht in die Horizontale kippen. Gerät nur gegen die Wand lehnen, um den Türanschlag zu wechseln.
- Gerät nicht an den Türen oder Türgriffen ziehen oder heben.
- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt.

- Beim Reinigen beachten:

- Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
 - Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
 - Darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsschlitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.
 - Glühlampe ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums verwenden. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
-

Inbetriebnahme

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.

Gefahren durch Kältemittel

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie im Datenblatt (siehe Seite 27).

VORSICHT

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe "Klimaklasse" auf Seite 27).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45 ° transportieren.
- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.

Transportieren und Auspacken

- Transportieren Sie das Gerät mit Hilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, wählen Sie einen Standort, der:

- nicht zu warm, trocken und gut belüftet ist,
- nicht direkt von der Sonne beschienen wird,
- mindestens 5 m³ groß ist.

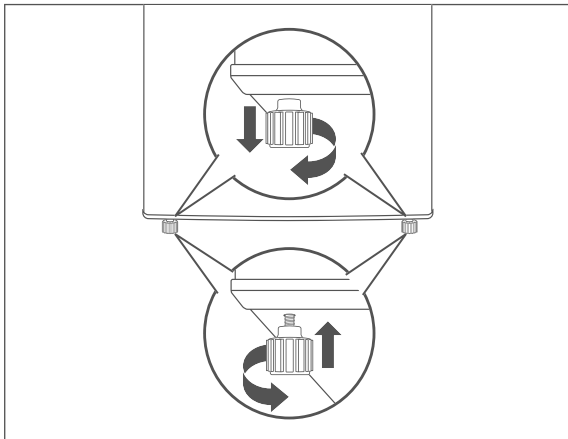
Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen:

- zu Elektroherden 5 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu Kühlgeräten 5 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 5 cm

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, muss eine Isolierplatte dazwischengestellt werden. Legen Sie eine Isolierplatte aus festem Material unter das Gerät, wenn im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert ist.

Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund.
2. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten,
 - muss der gesamte Raum oberhalb des Gerätes frei bleiben.
 - darf das Gerät nicht direkt an der Wand stehen. Lassen Sie mindestens 5 cm Abstand.
3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



4. Gleichen Sie Unebenheiten des Untergrunds über die beiden vorderen Straubfüße aus. Dazu
 - schließen Sie die Türen.
 - kippen Sie das Gerät leicht nach hinten.
 - drehen Sie die Schraubfüße hinein bzw. heraus, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Stellen Sie das Gerät wieder gerade hin.
5. Prüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.

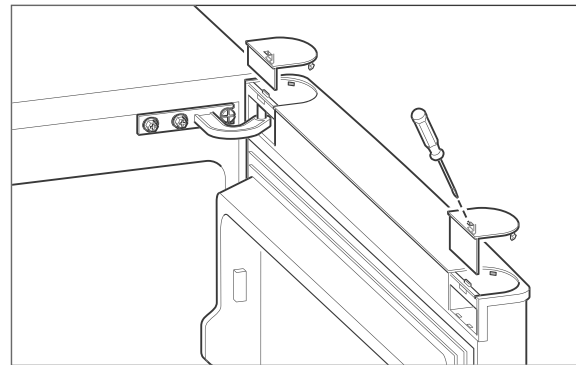
Türanschlag wechseln

Sie können die Seite, an der die geöffnete Tür anschlägt, wechseln. Bei Auslieferung befindet sich der Türanschlag rechts. Da dieser Umbau etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie bitte die Arbeitsschritte vor dem Umbau vollständig durch.

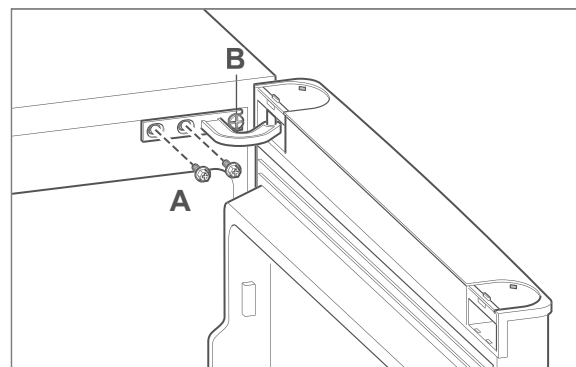
Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

- mittelgroßer Kreuzschlitz-Schraubendreher
- mittelgroßer Schlitz-Schraubendreher
- 8er- und 10er-Schraubenschlüssel
- einen stabilen Bindfaden
- möglichst eine zweite Person

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die obere Tür, schließen Sie die untere Tür.

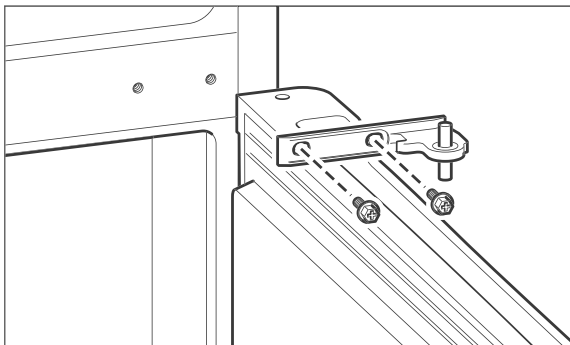


3. Drücken Sie die Blindplatten an der oberen Tür vorsichtig mit einem Schlitz-Schraubendreher etwas zurück und heben Sie sie ab. Bewahren Sie die Blindplatten gut auf.

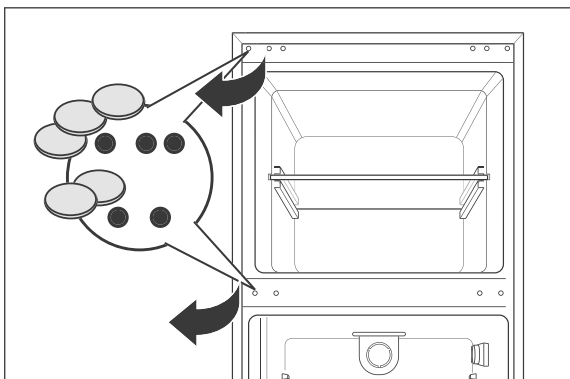


4. Lösen Sie die beiden Schrauben **A** am oberen Scharnier, entnehmen Sie sie und bewahren Sie sie gut auf.
5. Schieben Sie das obere Scharnier samt Tür etwas nach innen, nehmen Sie die Tür ab und stellen Sie sie beiseite.

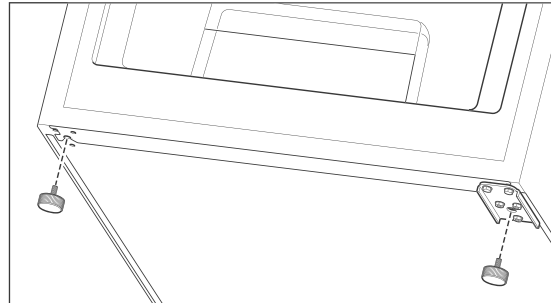
6. Lösen Sie die Schraube **B** und ziehen Sie sie samt Unterlegscheibe ab.
7. Verkanten Sie das obere Scharnier leicht, um es aus der Tür zu entnehmen.
8. Öffnen Sie die untere Tür.



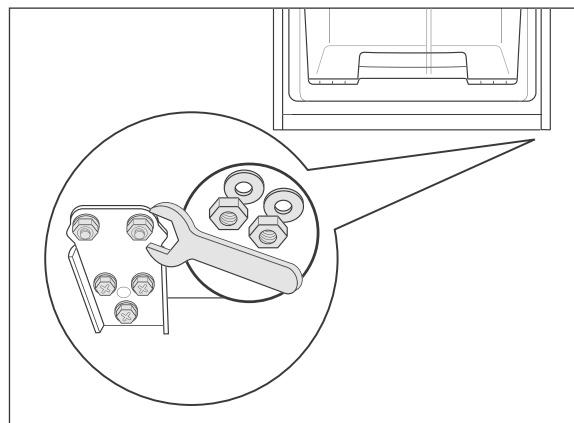
9. Lösen Sie beide Schrauben mit einem 8er-Schraubenschlüssel und entnehmen Sie sie.
10. Entnehmen Sie das Scharnier.
11. Heben Sie die Tür an, ziehen Sie sie dabei aus dem unteren Scharnier und stellen Sie sie zur Seite.



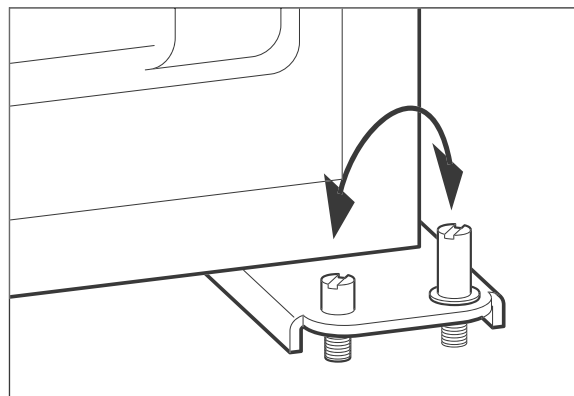
12. Legen Sie einen stabilen Bindfaden um die Blindstopfen, ziehen Sie den strammen Faden hin und her, um die Blindstopfen herauszuhebeln. Setzen Sie die Blindstopfen an den frei gewordenen Stelle, dort wo zuvor sich die Schrauben befanden, ein.



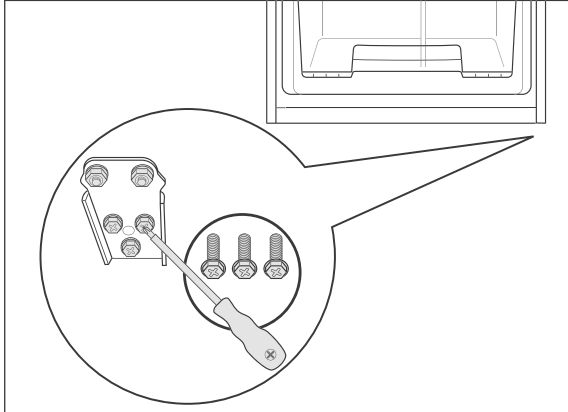
13. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten und lehnen Sie es gegen eine Wand.
14. Drehen Sie die beiden Schraubfüße ab.



15. Lösen Sie die beiden Stiftschrauben mit einem 10er-Schraubenschlüssel und drehen Sie sie mit einem Schlitz-Schraubendreher heraus.

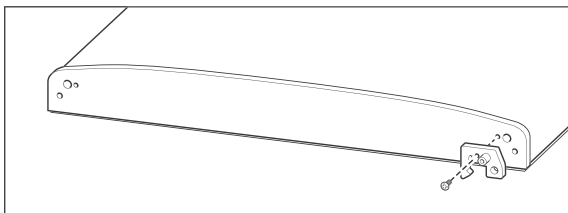


16. Tauschen Sie die beiden Stiftschrauben gegeneinander aus und drehen Sie sie wieder fest.

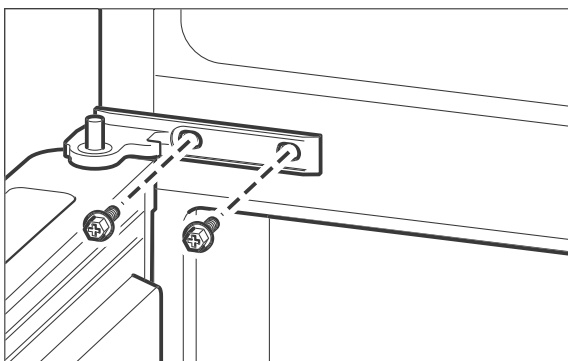


17. Schrauben Sie das untere Scharnier ab und an der neuen Anschlagseite an.
18. Drehen Sie beide Schraubfüße ein.

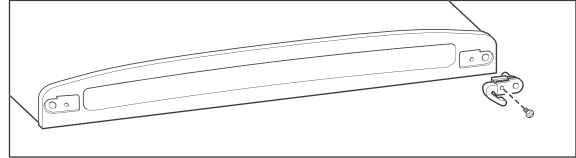
Türen einsetzen



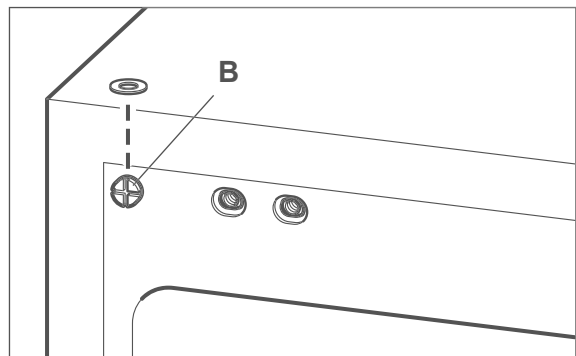
1. Schrauben Sie die Scharnierhalterung an der Unterseite der unteren Tür ab und seitenverkehrt an der neuen Anschlagseite an.
2. Setzen Sie die untere Tür über die äußere Stiftschraube.



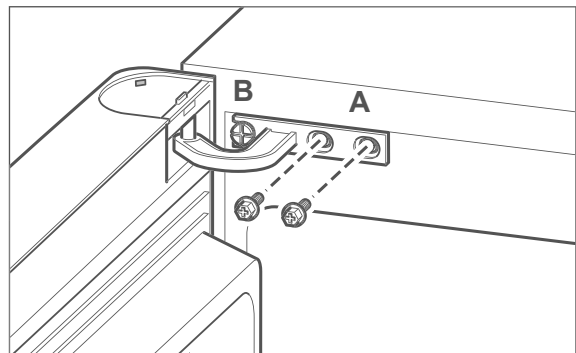
3. Stecken Sie das mittlere Scharnier in die untere Tür und schrauben Sie es fest.
4. Schließen Sie die untere Tür.



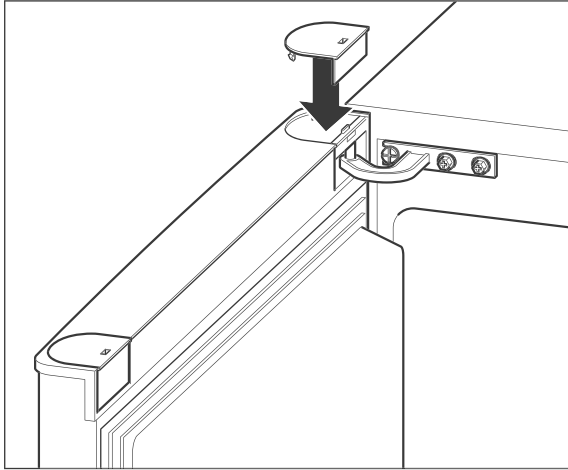
5. Entfernen Sie den Kunststoff-Einsatz auf der Unterseite der oberen Tür. Setzen Sie auf der neuen Anschlagseite den lose mitgelieferten Kunststoff-Einsatz ein und schrauben Sie ihn an.



6. Drehen Sie die Schraube **B** des oberen Scharniers samt Unterlegscheibe auf der neuen Anschlagseite ein, ohne sie festzudrehen.
7. Stülpern Sie die obere Tür über den Scharnierstift des mittleren Scharniers.
8. Hebeln Sie das obere Scharnier vorsichtig in die Aussparung in der Tür.



9. Führen Sie das obere Scharnier um die Schraube **B** und befestigen Sie es mit den Schrauben **A** am Gerät.



10. Klemmen Sie die Blindplatten auf der Türoberseite ein.
11. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung gut anliegt (siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 19).

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 20 und „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 20).

Gerät anschließen

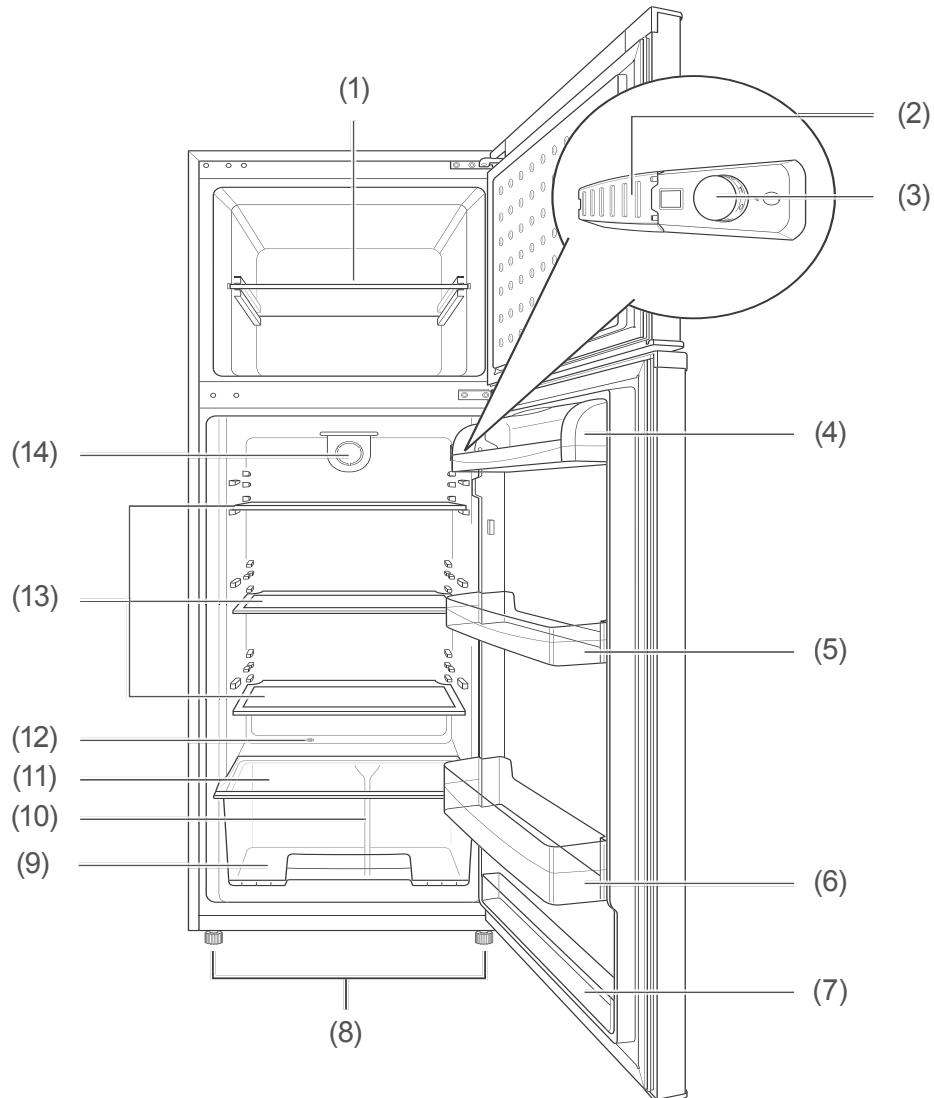
VORSICHT

Gefahr von Sachschäden!

Vor dem Anschließen muss die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommen.

- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen.
-
- Schließen Sie den Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an (220 - 240 V~ / 50 Hz, 10 A).

Geräteteile



(1)	Glasablage im Gefrierbereich
(2)	Innenbeleuchtung
(3)	Temperatur-Regler
(4)	Türfach
(5)	kleine Türablage
(6)	große Türablage
(7)	schmale Türablage
(8)	Schraubfüße

(9)	Gemüse-Schublade
(10)	Raumteiler der Gemüse-Schublade
(11)	Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
(12)	Tauwasserabfluss
(13)	Glasablagen im Kühlbereich
(14)	Ventilator

Bedienung

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist. Netzstecker ziehen und Gerät reparieren lassen.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran ersticken.

Gefahren durch Kältemittel!

- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.

Gefahr von Sachschäden!

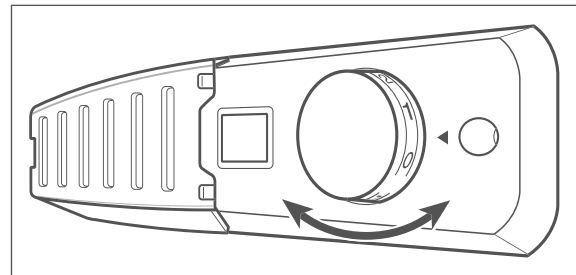
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Nach dem Ausschalten 5 Minuten warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird.

Gerät ein- und ausschalten

Voraussetzung:

Sie haben das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" gelesen und die Sicherheitshinweise verstanden (siehe Seite 4).



Mit Hilfe des Temperatur-Reglers (3) können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Der Temperatur-Regler befindet sich an der rechten Wand im Kühlbereich und ist stufenlos einstellbar.

Einschalten

1. Stellen Sie den Temperatur-Reglers (1) auf "1" bis "7".
Das Gerät ist eingeschaltet, die Innenbeleuchtung leuchtet, der Motor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leichtes Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände auf dem Gerät.

Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf "0".
Der Kompressor ist ausgeschaltet. Das Gerät kühlt nicht. Die Innenbeleuchtung leuchtet weiterhin.
2. Räumen Sie das Gerät aus und reinigen Sie es (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“ auf Seite 19).
3. Um das Gerät ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker.
4. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

Temperatur regeln

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe "Klimaklasse" auf Seite 27).

Mit dem Temperatur-Regler (3) stellen Sie die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich ein.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Innen-Temperatur

- höher einzustellen, drehen Sie den Temperatur-Regler in Richtung „0“.
- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperatur-Regler in Richtung „7“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise zwei Kühl-/Gefrier-Thermometer.

Platzieren Sie eines

- oberhalb der Gemüse-Schublade (9) im Kühlbereich; die richtige Temperatur beträgt hier +6 °C.
- im Gefrierbereich; die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C.

Glasablagen umsetzen

Die Glasablagen (13) lassen sich umsetzen.

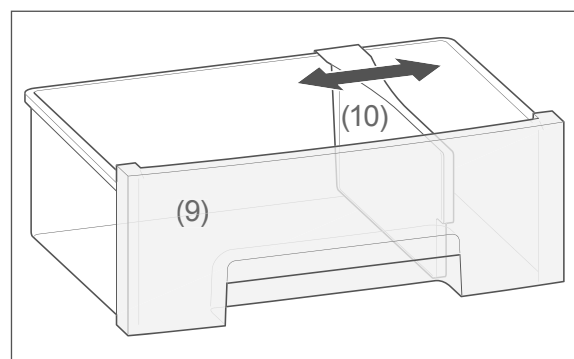
1. Glasablage anheben und herausnehmen.
2. Glasablage an neuer Position von oben über die seitlichen Halterungen führen.

Türfächer umsetzen

Das Türfach (4) und die Türablagen (5), (6) und (7) lassen sich umsetzen.

1. Türfach und Türablagen anheben und herausnehmen.
2. Türfach und Türablagen an neuer Position von oben auf die seitlichen Schienen setzen.

Raumteiler umsetzen



Mit dem Raumteiler (10) unterteilen Sie die Gemüse-Schublade (9) in zwei Bereiche. So können Sie z. B. Obst und Gemüse getrennt aufbewahren.

- Um die Bereichgröße zu verändern, schieben Sie den Raumteiler nach links oder rechts.
- Um den Raumteiler zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben aus der Gemüse-Schublade heraus.

Nahrungsmittel kühlen

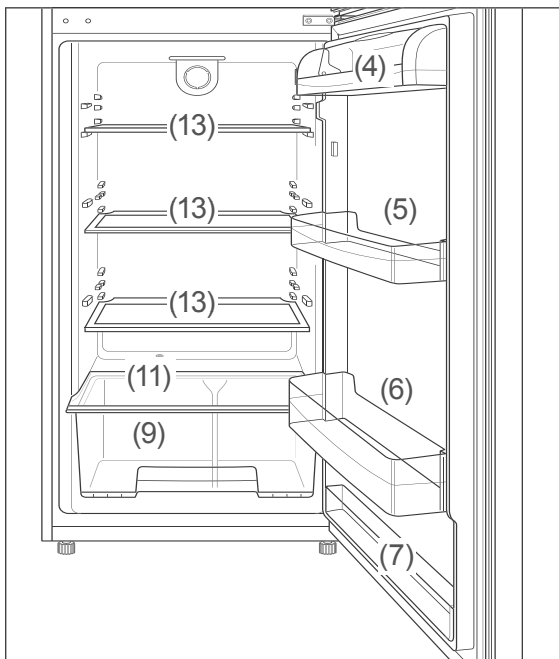
! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

Tipps für das Kühlen



- Bestücken Sie den Kühlbereich so, dass er die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse in das Türfach (4) im oberen Kühlbereich. Dort ist die Temperatur am höchsten.
 - Lagern Sie Konserven und Gläser auf der Türablage (5) und kleine Flaschen und Tuben auf der schmalen Türablage (7).
 - Stellen Sie Getränkekartons und Flaschen in die große Türablage (6). Stellen

Sie volle Behälter dichter ans Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern.

- Legen Sie Gekochtes und Gebackenes auf die Glasablagen (13).
- Legen Sie Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf die Glasablage (11) über der Gemüse-Schublade (9). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.
- Legen Sie frisches Obst und Gemüse in die Gemüse-Schublade (9).
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.
- Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,
 - wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
 - wenn die Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite 8).

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. Ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Nahrungsmittel einfrieren

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Keine kohlenensäurehaltigen Getränke einfrieren; Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit lagern. Behälter kann bersten.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturan-

stiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).

- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

Erstes Einfrieren / Mehr als 3,5 kg einlagern

1. Gefrierbereich vor dem Einlagern der Lebensmittel vorkühlen: Den Temperatur-Regler (3) auf Stufe "6" oder "7" stellen.
2. Sobald die Innen-Temperatur
 - bei -18 °C liegt, können Sie bereits tiefgekühlte Ware einlagern.
 - bei -22 °C liegt, können Sie frische Lebensmittel einlagern.
 Die Temperatur im Gefrierbereich steigt kurzfristig an.
3. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) wieder in die übliche Position.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie einen Eiswürfelbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) zu 3/4 mit frischem Trinkwasser und stellen Sie ihn in den Gefrierbereich.
- Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Tipps zum Gefrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Tiefkühlkost erhalten bleiben und Ihr Gerät nicht zu viel Strom verbraucht, beachten Sie bitte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C.
- Als Richtwert für dieses Gerät gilt: Innerhalb von 24 Stunden kann maximal 3,5 kg frische Ware eingefroren werden.
- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel einfrieren, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Frieren Sie Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet in haushaltsgerecht portionierten Mengen ein. Tauen Sie sie später im Kühlschrank auftauen. Achten Sie darauf, dass z. B. Fleisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart Energie.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, verwenden Sie widerstandsfähiges Verpackungsmaterial, das luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften ist.
- Beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Frieren Sie auch Fertiggerichte möglichst in Portionsgrößen ein. Kleine Mengen frieren schneller bis zum Kern durch. Außerdem ist es wirtschaftlicher, mehrere kleine Portionen einzufrieren als den Rest einer großen Portion wegzuwerfen.
- Halten Sie empfohlene Lagerzeiten und Lagertemperaturen ein.
- Achten Sie darauf, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese antauen können.



Wenn der Platz im Gefrierbereich auf oder unter der Glasablage (1) nicht ausreicht, können Sie die Glasablage herausnehmen.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Dabei am Stecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Darauf achten, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsslitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Türdichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl Oberflächen
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig, denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen

1. Stellen Sie den Temperatur-Regler (3) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie die Gemüse-Schublade (9), das Türfach (4), die Türablagen (5), (6) und (7), die Glasablagen (11) und (13) heraus und reinigen Sie sie in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel. Trocknen Sie alle Teile gründlich.
5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie den Innenraum trocken und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.
6. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserablaufs (12).
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Setzen Sie die Ablagen, die Schublade und das Türfach wieder ein.
9. Legen Sie das Kühlgut wieder in den Kühlbereich.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein und drehen Sie den Temperatur-Regler (3) auf die gewünschte Einstellung.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

WARNUNG

Explosions- und Verletzungsgefahr!
 Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene

Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.

HINWEIS

Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

- Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Vorbereitung:

- Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen den Temperatur-Regler (3) auf "7". Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.

1. Stellen Sie nach 3 Stunden den Temperatur-Regler (3) auf "0" .
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie es dick in Zeitungspapier ein und stellen Sie es in einem Wäschekorb in einen kühlen Raum.

4. Nehmen Sie die Glasablage (1) aus dem Gefrierbereich heraus. Waschen Sie sie in warmem Wasser mit Spülmittel und trocknen Sie sie gründlich ab.
5. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
6. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet und legen Sie einen Scheuerlappen vor das Gerät, um austretendes Tauwasser aufzufangen. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
7. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.
8. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
9. Reiben Sie alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
10. Setzen Sie die Glasablage wieder ein und legen Sie das Gefriergut zurück in den Gefrierbereich.
11. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperatur-Regler auf Stufe "7" .
12. Sobald eine Temperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ erreicht ist, drehen Sie den Temperatur-Regler wieder in die übliche Position.

Glühlampe wechseln

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Weil das Gerät mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Wechsel der Glühlampe den Netzstecker ziehen.

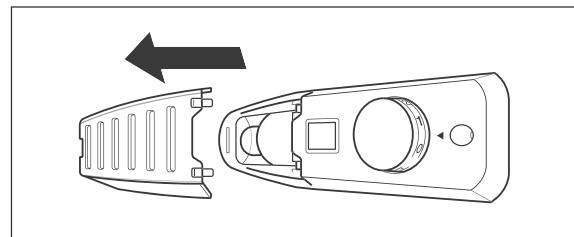
HINWEIS

Die Innenbeleuchtung dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums.

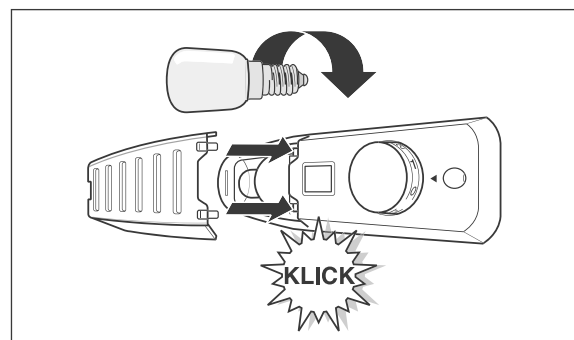
- Verwenden Sie die Innenbeleuchtung nicht zur Beleuchtung eines Raumes.

Ausschließlich Glühlampen mit einer Leistung von max. 10W, 230 Volt und Sockel E14 verwenden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



2. Schieben Sie die Abdeckung ein wenig nach hinten und nehmen Sie sie ab.
3. Drehen Sie die defekte Glühlampe aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue.



4. Setzen Sie die Abdeckung mit der breiten Seite zuerst ein und schieben Sie sie dann ein wenig nach vorne.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor aus, Innenbeleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenbeleuchtung an.	Temperatur-Regler steht auf "0".	Temperatur-Regler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur regeln“ auf Seite 15).
	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
	Neuaufstellung.	Das Gerät benötigt 2 Stunden, um das Kältemittel zur Ruhe kommen zu lassen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur-Regler steht auf einer zu hohen Kühlstufe.	Temperatur-Regler herunterdrehen (siehe „Temperatur regeln“ auf Seite 15).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Temperatur-Regler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur regeln“ auf Seite 15).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 19.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte dazwischen stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelegt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.
	Zu viel Ware eingelegt.	Maximal 3,5 kg auf einmal einlegen.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 27).
	Kompressor scheint defekt.	Temperatur-Regler auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 24).

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Motor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
		Gegenstände auf dem Gerät entfernen.
		Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell		Bestellnummer
Kühl-Gefrier-Kombination hanseatic	weiß	BCD-295 VW	341 046
		BCD-295 VW CA2	576 447
	Edelstahl	BCD-295 VS	648 714
		BCD-295 VS CA2	345 008
schwarz	BCD-295 VB	840 878	
	BCD-295 VB CA2	707 895	
rot	BCD-295 VR	727 479	
	BCD-295 VR CA2	653 899	

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Gerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Notizen

Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	
Modell	BCD-295 VW, BCD-295 VS, BCD-295 VB, BCD-295 VR	
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+	
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr ²⁾	256	
Summe der Nutzinhalt in L	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	71 / * ***
	Kühlbereich (frostfrei)	224
Lagerzeit bei Störung in Std.	32	
Gefriervermögen in kg/24 Std.	3,5	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	N-ST / +16 °C – 38 °C	
Luftschallemission in dB(A) re 1pW ⁴⁾	42	
Einbaugerät	Nein	
Leistung in W	100	
Versorgungsspannung in V~ / 50 Hz	220 – 240	
Stromverbrauch in A	0,4	
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe) in cm	175,0 x 59,9 x 57,8	
Leergewicht in kg	40	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge in g	40	
Schaummittel	Zyklopentan	
Bestell-Nr.	weiß 341 046, Edelstahl 648 714, schwarz 840 878, rot 727 479	

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

- 1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).
- 2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153
- 3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Ge-

rät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur. Umgebungstemperatur je Klimaklasse
 SN: +10°C bis +32°C
 N: +16°C bis +32°C
 ST: +16°C bis +38°C
 T: +16°C bis +43°C

- 4) Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination	
Modell	BCD-295 VW CA2, BCD-295 VS CA2, BCD-295 VB CA2, BCD-295 VR CA2	
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++	
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr ²⁾	201	
Summe der Nutzinhalt in L	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	71 / 
	Kühlbereich (frostfrei)	224
Lagerzeit bei Störung in Std.	34	
Gefriervermögen in kg/24 Std.	3,5	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist	SN-N-ST	
Luftschallemission in dB(A) re 1pW ⁴⁾	42	
Einbaugerät	Nein	
Leistung in W	85	
Versorgungsspannung in V~ / 50 Hz	220 – 240	
Stromverbrauch in A	0,4	
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe) in cm	175,0 x 59,9 x 57,8	
Leergewicht in kg	58	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge in g	40	
Schaummittel	Zyklopentan	

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die

Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur. Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

4) Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.